"Bürgerinitiative für Recht und Sicherheit Orla e.V." BIRSO

Vorsitzender Wolfgang Kleindienst; 07381 Pößneck, Kastanienallee 4a; Tel. 03647 423223; Mobil 0151 16160108; E-Mail: <u>kleindienst@birso.de</u>; Internet: <u>www.birso.de</u>

Einladung Bürgerversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Freitag, den 23.11.2012 veranstaltet die BIRSO um 18:00 Uhr in Döbritz in der Gaststätte "Döbritzer Schweiz" eine Bürgerversammlung zur Thematik vollbiologische Kleinkläranlagen. Davon betroffen sind auch die Einwohner der Gemeinde Gertewitz. Wir haben aber auch die Bürgerinnen und Bürger von Döbritz und Nimritz eingeladen, da nach unseren Informationen für Döbritz und Nimritz ein Anschluss an eine zentrale Kläranlage geplant ist. Diese Sachlage wollen wir ebenfalls erörtern.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie recht herzlich ein.

Im ländliche Raum sollen zukünftig Grundstückseigentümer zum Neubau von vollbiologischen Kleinkläranlagen gezwungen werden. Es betrifft Grundstücke, welche nicht an zentralen Kläranlagen angeschlossen sind und nicht angeschlossen werden. Die Baukosten betragen, je nach technischer Lösung, mehrere tausend Euro. Hinzu kommen durchschnittliche jährliche Betriebskosten bis zu 350 Euro.

Viele Grundstückseigentümer sind finanziell nicht in der Lage diese Aufwendungen aufzubringen, auch nicht mit Fördermitteln.

Unser Verein möchte gemeinsam mit den Bürgern, Politik und Fachleuten darüber diskutieren. Dabei ist das Ziel, weitere unnötige Belastungen zu verhindern. Schon heute fordern wir, dass keine über die europa- und bundesrechtlichen Vorschriften hinausgehende Anordnungen bzw. Standards getroffen werden. Das trifft auch auf den behördlichen Vollzug zu. Wir fordern eine weitere Fristverlängerung der EU Wasserrahmenrichtlinie bis 2027, um auf diese Weise Investitionen zeitlich strecken zu können. Es sollen keine Anordnungen zur Anpassung von Kleinkläranlagen getroffen werden, die nach den Abwasserbeseitigungskonzepten in den nächsten 15 Jahren nicht an eine öffentliche Entwässerungsanlage (Kläranlage) angeschlossen werden. Wir fordern, dass die gezahlte Abwasserabgabe zweckgebunden im ländlichen Raum eingesetzt wird, um die Gewässergüte zu verbessern und somit Grundstückseigentümer zu entlasten.

Über die Auswirkungen und über unsere Standpunkte wollen wir gemeinsam mit Ihnen diskutieren.

Eingeladen sind die Bürgermeister der Gemeinden Gertewitz, Döbritz und Nimritz, der Vorsitzende des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla, Herr Bertold Steffen, der Fachdienst Umwelt des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis und der Werkleiter des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla, Herr Volkmar Göschka.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Kleindienst Vorsitzender BIRSO